



Traunstein, den 21.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kirchgang sowie die Gräbersegnung an Allerheiligen gemeinsam mit den Verwandten gehört in unserer Region als katholisches Hochfest zu unseren kulturellen Wurzeln. Auch dieses Jahr wollen wir unseren Verstorbenen gedenken. Die Corona-Pandemie stellt uns jedoch vor besondere Herausforderungen.

Größere Menschenansammlungen auf engem Raum – auch unter freiem Himmel – stellen ein Ansteckungs- und Verbreitungsrisiko dar. Für uns hat der Schutz Ihrer Gesundheit und der Ihrer Kirchengemeinde höchste Priorität.

Selbstverständlich ist gegen einen Gottesdienst unter der Einhaltung der bisherigen Hygieneregulungen wie der Maskenpflicht nichts einzuwenden – diese Regelungen werden von unseren Kirchen wie bisher vorbildlich eingehalten. Gerade auf kleinen Friedhöfen wird es aber gar unmöglich sein, dass der erforderliche Mindestabstand der Gläubigen zwischen den Gräbern gewahrt wird.

Gemeinsam bitten wir Sie deshalb dringend, landkreisweit auf eine offizielle Gräbersegnung mit Ihrer Kirchengemeinde an Allerheiligen zu verzichten. Die Segnung sollte ohne Beteiligung der Gläubigen stattfinden, sondern allein durch Sie als Geistlichen. Dadurch können wir vermeiden, dass es eventuell zu einem größeren Infektionsgeschehen kommt und Allerheiligen trotzdem seinen großen Wert zugestehen.

Und auch wenn wir nicht persönlich an der Gräbersegnung teilnehmen können – in Gedanken sind wir bei unseren Verstorbenen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis und das vertrauensvolle Miteinander zum Wohle der Menschen in der Region. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie Gesund!

Dekan Georg Lindl
Dekanat Traunstein

Siegfried Walch
Landrat

Dekan Konrad Roider
Dekanat Baumburg